

Malwa 980

Eine neue Ära im Forst





Malwa 980 – das Konzept

Seit Vorstellung der Serie 560 in 2013/14 zeigt die Erfolgskurve von Malwa steil nach oben. In Schweden dauerte der Weg vom Herausforderer hin zum Marktführer gerade einmal fünf Jahre, und auch im Ausland ist das Interesse derart gewachsen, dass inzwischen über die Hälfte der Maschinen für den Export gefertigt wird.

Bestände in anderen Ländern unterscheiden sich häufig von den skandinavischen Wäldern, z. B. durch schnelleres Wachstum, dickere Durchschnittsbäume, eine größere Baumartenvielfalt und einen höheren Laubholzanteil.

Bei Gesprächen mit ausländischen Kunden wird daher häufig eine etwas größere Maschine als die Malwa-Serie 560 gewünscht. Malwa bedient außerdem Kunden im Sektor Forstplantagen, der ein überaus schnelles Wachstum verzeichnet.

Im heimischen Markt haben sowohl Forstwirtschaftsfirmen als auch Forstunternehmer größere Malwa-Maschinen mit einem leistungsstärkeren Motor nachgefragt – teils für den Einsatz in größeren Beständen, teils für die einfachere Aufarbeitung von Sturmholz und geschädigten Bäumen.

Mit der Einführung des neuen 980 haben Fahrer größerer Maschinen endlich ein Modell, in dem sie sich sofort wohlfühlen und das in Sachen Wendigkeit und Bodenschutz völlig neue Maßstäbe setzt.

Weiters ist zu beobachten, dass durch die Holzknappheit mehr und mehr Papierholz als Laubschnittholz oder als PZ-Holz mit bis zu einem Zopfdurchmesser von nur 8 cm abgelängt wird. Im Vergleich zum Malwa 560 ist der 980 bei der Zweitudurchforstung produktiver, mit einer durchschnittlichen Stammgröße von mindestens 0,09–0,10 oR (ohne Rinde).

„Fahrer größerer Maschinen haben damit endlich ein Modell, in dem sie sich sofort wohlfühlen und das in Sachen Wendigkeit und Bodenschutz völlig neue Maßstäbe setzt.“



Eine neue Ära – Herausforderung angenommen

Die Reise geht weiter

Mit der Serie 560 stellten wir das herkömmliche Durchforsten mit großen Maschinen infrage und präsentierten eine sanftere, effektivere und gleichzeitig stärker an die Gegebenheiten des Waldes angepasste Durchforstung. Holzreichere und sturmfestere Bestände sowie weniger Bodenschäden waren das Ergebnis. Der 980 setzt diese Reise fort.

Der 980 ist ein moderner Durchforstungsharvester für den Bestandseinschlag, dessen überzeugende Eigenschaften hinsichtlich Wendigkeit und Bodenschutz großen Anklang bei Fahrern größerer Maschinen finden dürften. Für die 560-Unternehmer ist das nichts Neues.

Ihr neues Arbeitsumfeld

Durchforsten heißt zukunftsträchtiges Arbeiten mit dem Ziel, in reichen Beständen für mehr Wachstum zu sorgen. Diese anspruchsvolle Aufgabe erfordert neben der Erfahrung und dem Know-how des Fahrers eine aufs Durchforsten ausgerichtete Maschine, die nicht nur effektiv arbeitet, sondern auch sicher und komfortabel ist. Und zwar jeden Tag. Mit dem 980 ist es leicht, sich auf die Arbeit zu freuen.

Ihre Maschine ist zu groß?

Dann wechseln Sie auf eine kleinere.

Uns ist nicht daran gelegen, die Fahrer großer Durchforstungsharvester zu kritisieren, doch den Satz: „Ich fahre eine viel zu große Maschine!“ hören wir immer öfter und immer deutlicher. Der 980 ist in jeder Hinsicht eine große Maschine – aber etwas kompakter, wendiger und schonender gegenüber Boden und Wald.

Bodendruck und Umweltauswirkungen

Wiederholte Spurtiefentests zeigten, dass der 560 den großen Maschinen weit überlegen ist, und auch der 980 hat hier die Nase vorn. Er ist zwar größer, verteilt das Gewicht aber auf acht Räder. Da die Maschine mit 600-mm-Rädern nur 218 cm breit ist, bewegt sich der 980 agil durch den Wald, ohne Bäume zu beschädigen oder tiefe Fahrspuren zu hinterlassen. Eigentlich hinterlässt er so gut wie gar keine Spuren.

Ein geringerer Kraftstoff- und Schmierölverbrauch spart nicht nur Geld, sondern wirkt sich natürlich auch deutlich positiv auf die Umwelt aus.

Durchforsten für Papierholz, Laubschnittholz oder PZ-Holz?

Die Entwicklung geht dahin, dass mehr und mehr Papierholz als Laubschnittholz oder als PZ-Holz mit bis zu einem Zopfdurchmesser von nur 8 cm abgelängt wird. Wer mit einem Malwa 560 oder 980 erstdurchforstet, legt den Grundstein für eine höhere Rentabilität für den Waldbesitzer, da die Zweidurchforstung dann mehr Stämme für Laubschnittholz oder PZ-Holz hervorbringt.

Weniger Diesel pro Kubikmeter

Beim Dieserverbrauch, beispielsweise pro Kubikmeter, spielen mehrere Faktoren eine Rolle: Neben der Maschinengröße und dem Wirkungsgrad haben auch die Fahrweise, das Gelände und die Eigenschaften des Bestands großen Einfluss. Mit dem 980 ist der Dieserverbrauch pro Kubikmeter um 15–20 % niedriger als mit einem großen Harvester.

52 cm Sägekapazität

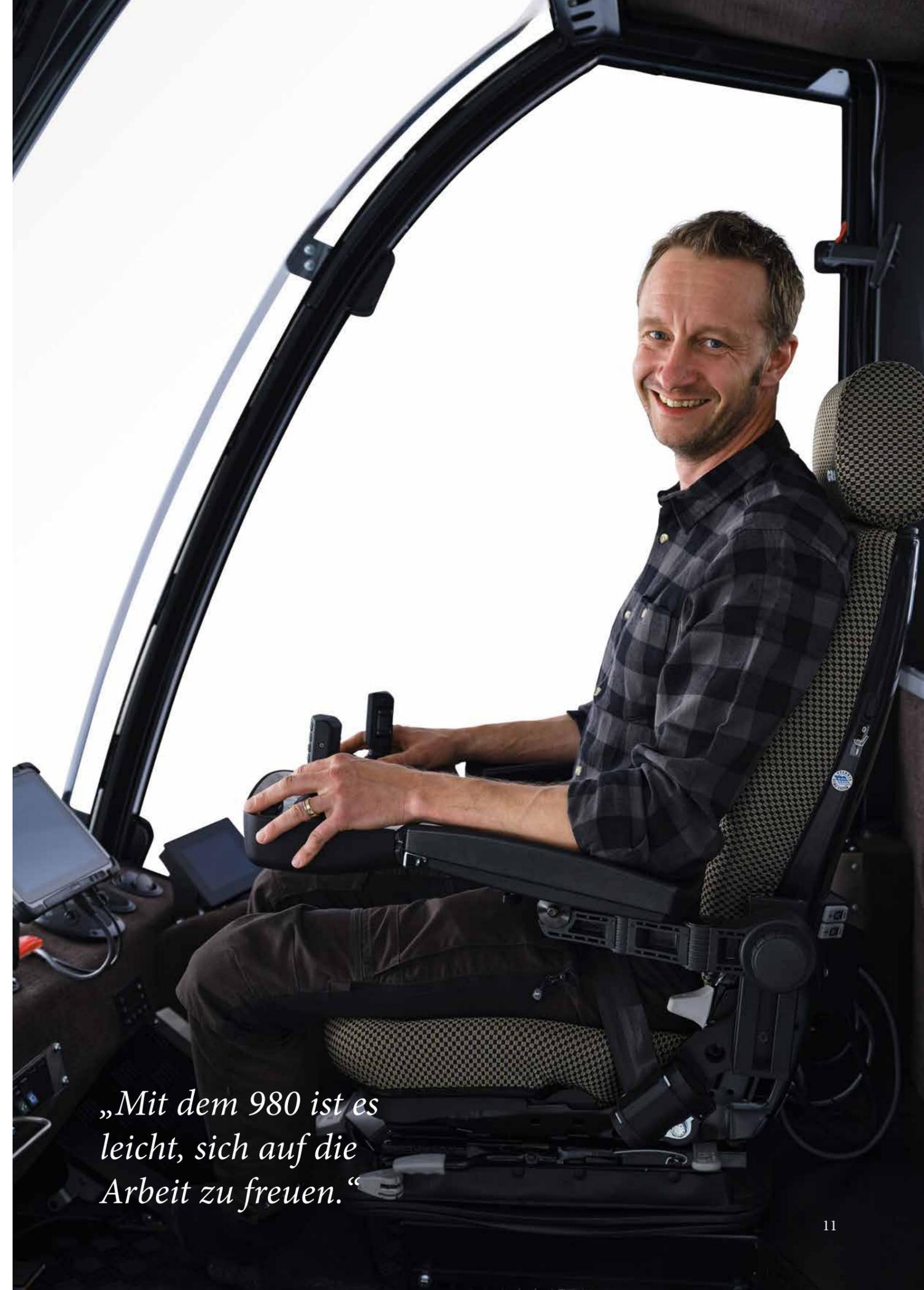
Der 980 ist mit dem Log Max 3000T ausgerüstet, einem kompakten Hochleistungsaggregat, das sich in sensiblen Jungwäldern mühelos steuern lässt.

45° Lenkwinkel

Was heißt das? Es heißt, dass der 980 überaus wendig ist und quasi auf einer Euromünze wenden kann. Nun ja, es ist ein Radius von 5,8 m, aber auch das ist herausragend und bürgt für eine ausgezeichnete Manövrierbarkeit, selbst auf schmalsten Wegen.

Mehr fürs Geld

Im Vergleich zu den großen Harvestern fallen beim 980 sowohl weniger Kosten für die Investition als auch für Betrieb, Wartung, Service und Ersatzteile an. Wenn Sie außerdem die Produktivität berücksichtigen, fällt die Kalkulation noch besser aus.



„Mit dem 980 ist es leicht, sich auf die Arbeit zu freuen.“

Motor CAT C4,4
130 kW bzw. 177 PS mit
Doppelturbo für schnelles Ansprechen

Großer Dieseltank
Volumen 240 l,
ausreichend für
mind. 24 h Betrieb

**Überlegene
Arbeitsbeleuchtung**
24 LED-Arbeitsleuchten
und Scheinwerfer

Komfortkabine
Große, geräumige und leise Sicherheits-
kabine mit hervorragender Sicht

Steuersystem: Parker IQAN
Führendes Kommunikationssystem für
Elektronik in mobilen Arbeitsmaschinen

Kran Kesla 875H
Der stärkste Kran im Segment,
eigens für den Malwa 980 entwickelt;
Reichweite mit Teleskoparm 7,5 m

Der 980 im Detail

Abmessungen und Gewicht

Länge: 6200 mm
Höhe: 3200 mm
Breite: 2180 mm mit 600-Rädern
Gewicht: ab 9800 kg

** Höhe beim Transport: 3 m mit Kabinenfederung,
vorbereitet für Tieflader-Transport*



Bogielift
Vorn und hinten

45° Lenkwinkel
Knickgelenk mit Hydraulikzylindern
für die Lenkung bis 45°

Mechanische Kraftübertragung
Gleichzeitiger und gleichmäßiger
Antrieb aller acht Räder

Arbeitshydraulik
Drei voneinander unabhängige Pumpen:
für Kraftübertragung, Kran und Aggregat

Aggregat: Log Max 3000T
Bewährt und bekannt als
eines der marktweit besten,
mit 52 cm Fälldurchmesser



*„Wir führen die Tradition unseres
eigenentwickelten Bogies fort,
das einzigartig für diese Maschinengröße ist.“*

Qualität und Know-how in jeder Komponente

Mechanische Kraftübertragung

Die mechanische, genauer gesagt hydromechanische Kraftübertragung sorgt für den gleichzeitigen und gleichmäßigen Antrieb aller acht Räder. In dieser Maschinengröße wird das nur von uns angeboten.

Doppeltes Bogie

Wir führen die Tradition unseres eigenentwickelten Bogies fort, das einzigartig für diese Maschinengröße und wahrscheinlich das beste und stärkste auf dem Markt ist.

Für optimale Wendigkeit steht als Option ein Bogielift vorn und hinten zur Verfügung, der sich bei Aufarbeitung und Kransteuerung je nach Geländegegebenheiten verriegeln lässt. Die kraftvolle Knickgelenksperre ist mit Hydraulikzylindern ausgerüstet.

45° Lenkwinkel

Das Knickgelenk mit Hydraulikzylindern erlaubt eine Lenkung bis 45° und damit einen Wenderadius von beeindruckenden 5,8 m.

Arbeitshydraulik

Drei voneinander unabhängige Pumpen – je eine für Kraftübertragung, Kran und Aggregat – für Kraftübertragung, Kran und Aggregat. Alle Pumpen stammen von Bosch Rexroth.

Motor

Der 980 wartet mit dem CAT C4,4 auf, einem der weltweit bewährtesten und zuverlässigsten Motoren, der die Vorgaben gemäß EU Stage V mehr als erfüllt. 130 kW bzw. 177 PS sorgen für einen kraftstoffsparenden Motor, der gleichzeitig der stärkste im Segment ist und dank Doppelturbo sehr schnell anspricht. Die Drehmomentkurve von 750 Nm bei 1400 U/min bringt auch bei niedrigen Drehzahlen volle Leistung. Die Motorhaube kann auf beiden Seiten mit Klappen geöffnet werden, und im Motorraum lässt sich Werkzeug trocken und sauber verstauen.

Aggregat

Das bekannte Log Max 3000T hat sich als eines der marktweit besten, effektivsten und zuverlässigsten Aggregate bewährt. Kräftige doppelte Schwingdämpfer erlauben eine präzise Positionierung des 615 kg schweren Aggregats mit 52 cm Sägedurchmesser. Optional sind eine Stumpfbehandlung sowie eine Farbmarkierung mit einfach justierbarer Dosierung erhältlich.

Kran

Der Kesla 875H ist der stärkste Kran im Segment und wurde eigens für den Malwa 980 entwickelt. Er wartet mit einer hervorragenden Bewegungsgeometrie und mit einer Reichweite von 7,5 m auf und erlaubt das Drehen und Schwenken des Log Max 3000T in der voll ausgefahrenen Position.

Komfortkabine

Die große, geräumige und leise Sicherheitskabine mit hervorragender Sicht wird von unseren Testfahrern sehr gelobt, da alle Bedienelemente, Bildschirme und Funktionen bequem zu erreichen sind.

Die Klimaanlage EEC erwärmt oder kühlt die Kabine gleichmäßig auf die jeweils gewünschte Temperatur, und der komfortable, ergonomische Fahrersitz ist mit einer Belüftungsfunktion sowie mit seitlicher Dämpfung (links/rechts) erhältlich.

Die innen 175 cm hohe Fahrerkabine bietet nicht nur Platz für eine weitere Person und jede Menge Beinfreiheit, sondern auch praktische Aufbewahrungsmöglichkeiten für z. B. Kleidung und Brotzeit sowie Wärme- und Kühlbox. Ein USB-Anschluss ist ebenfalls vorhanden.

Die angenehm getönten Scheiben der Kabine bestehen aus einem innovativen Glas mit besten optischen Eigenschaften.

Die Stereoanlage ist hochwertig, und dank des schwellenlosen Einstiegs lässt sich der ebene Fußboden leicht reinigen.

In einem geschützten Fach finden z. B. Schwert und Ketten Platz, und auch unter dem Fußboden steht Stauraum zur Verfügung.

Schutz vor Kettenschuss

Frontscheibe und Seitenfenster bestehen aus 2x8 mm starkem laminiertem Sicherheitsglas und erfüllen damit die Schutzvorgaben für den Kettenschuss laut ISO 21876:2020.



Überlegene Arbeitsbeleuchtung

Am 980 befinden sich 24 LED-Arbeitsleuchten und Scheinwerfer vorn und hinten.

Steuersystem

Parker IQAN ist das führende Kommunikationssystem für Elektronik in mobilen Arbeitsmaschinen. Unsere CAN-Bus-Lösung bietet dank digitaler Sicherungen immense Vorteile.

Großer Dieseltank

Volumen 240 l, ausreichend für mind. 24 h Betrieb

Behaglicher Start in den Tag

Die per App steuerbare Dieselheizung erlaubt die Fern-Anwärmung von Motor, Kabine und Hydraulik.

Licht aus der Ferne

Auch im Dunkeln lässt sich die Maschine leicht finden, da die Scheinwerfer oder auch alle Leuchten aus der Ferne eingeschaltet werden können.

Betriebsberichte

Zur vollumfänglichen Funktionalität wie bei den größten Maschinen gehören Betriebsinformationen, Kartensoftware, Wertablängung, Berichte usw. Aggregat- und Krantdaten werden auf separaten Bildschirmen angezeigt und sämtliche Flüssigkeitsstände überwacht.

980 auf dem Smartphone

Der 980 kann mit dem Handy verbunden werden, um dort Werte, Füllstände und Drücke abzulesen. Über das Internet lassen sich sämtliche Infos auf den PC übertragen bzw. zur Analyse und Diagnose an die meisten Servicewerkstätten oder an Malwa Servicetechniker weiterleiten.

Flottenmanagement

Die intelligente Option Flottenmanagement empfiehlt sich vor allem für Unternehmer mit mehreren Maschinen. Das webbasierte System informiert in Echtzeit über den Standort und den Status der einzelnen Maschinen und Fahrer sowie über die Produktionsdaten. Sämtliche Daten sind über Smartphone, Tablet oder PC abrufbar.

Service und tägliche Kontrolle

Alle Servicepunkte sind durchdacht und leicht zugänglich, und für die tägliche Kontrolle der Öl- und Flüssigkeitsstände reicht es aus, eine einzige Klappe zu öffnen. Die Zentralschmierung ist als Option verfügbar.

Der Ausrüstungsumfang kann sich von Maschine zu Maschine unterscheiden.

Willkommen in der Welt von Malwa!

Wir entwickeln und fertigen unsere Maschinen in Südschweden, genauer gesagt in Skene, 25 Autominuten vom Göteborger Flughafen entfernt.

Unsere Entwicklungsarbeit ist seit je geprägt von der engen Kooperation und dem Dialog mit Unternehmern, Fahrern und Waldbesitzern und fügt sich nahtlos in das innovative, von Wissbegier, Know-how und hoher technischer Kompetenz geprägte Umfeld bei Malwa ein.

Sowohl beim 980 wie auch bei der Serie 560 legen wir größten Wert auf eine sorgsam ausgewählte Technik und auf Komponenten von renommierten Herstellern. Dabei kommt uns zugute, dass wir eine enge Zusammenarbeit u. a. mit Unternehmen pflegen, die Fahrerkabinen und Karosserieteile fertigen.

Dass Malwa führend an der Entwicklung der Forstmaschinen von morgen beteiligt ist, zeigt sich auch daran, dass wir in Abstimmung mit RISE (Research Institutes of Sweden) eine Full-Scale-Konzeptmaschine eines Forwarders mit Elektroantrieb konstruiert haben.

Wir freuen uns, wenn Sie Malwa besuchen und wir Ihnen im Gespräch mit unseren Ingenieuren und Technikern unsere Fertigung näherbringen dürfen.

Natürlich können Sie hier in Skene unsere Maschinen auch probefahren. Zur Terminabsprache rufen Sie uns einfach an oder senden eine Mail.

Malwa Forest AB
Fältspatsvägen 1, 511 91 Skene, Schweden
+46 (0)320 79 44 50
www.malwaforest.com | info@malwa.se

